

Publication

Bleiberecht in der Gastro-Küche - Migrationspolitische Regulierungen und Arbeitsverhältnisse von Geflüchteten mit unsicherem Aufenthaltsstatus

Authored Book (Verfasser eines eigenständigen Buches)

ID 4622449

Author(s) Kalbermatter, Jacqueline

Author(s) at UniBasel [Kalbermatter, Jacqueline](#) ;

Year 2020

Title Bleiberecht in der Gastro-Küche - Migrationspolitische Regulierungen und Arbeitsverhältnisse von Geflüchteten mit unsicherem Aufenthaltsstatus

Publisher Seismo Verlag

Place of Publication Zürich

ISSN/ISBN 978-3-03777-208-9

Series title Differenzen

Keywords Asylum policy; migration; policy; refugees

Asylpolitik ist Arbeitsmarktpolitik. Die in der Migrationspolitik etablierten Demarkationslinien zwischen "Flucht" und "Arbeitsmigration" tragen aber diesem Umstand nicht Rechnung. So mag es kaum erstaunen, dass dieser Zusammenhang sowohl im migrationspolitischen Kontext als auch in der Forschungslandschaft weitestgehend unbeleuchtet bleibt. Demgegenüber rückt dieses Buch die Wechselwirkungen zwischen migrationspolitischen Regulierungen und Arbeitsverhältnissen von Geflüchteten mit unsicherem Aufenthaltsstatus in den Mittelpunkt der Analyse. Dies bedeutet zunächst, das Feld asylpolitischer Aushandlungen zu erweitern und die Dynamiken alltäglicher Kämpfe um Rechte und gesellschaftliche Teilhabe in gastronomischen Betrieben der Schweiz zu untersuchen. Jacqueline Kalbermatter beleuchtet, wie sich in der Küche und im betrieblichen Arbeitsprozess soziale Differenzierungen hinsichtlich des Aufenthaltsstatus und der geografischen Herkunft der Arbeiter_innen manifestieren. Der Blick auf gastronomische Betriebe als ein Ort von Aushandlungsprozessen der Unternehmer_innen und Arbeiter_innen erlaubt schliesslich, jene Verschränkungen und Ambivalenzen zwischen der Asylpolitik und der Regulierung von Arbeitskraftproblemen zu Tage zu fördern, die gemeinhin im Verborgenen bleiben. Asylum policy is labour market policy. Yet, the demarcation lines in migration policy between "refugees" and "labour migrants" fail to take this fact into account. It is therefore hardly surprising that this connection remains obscure both in the context of migration policy as well as in the research landscape. In contrast, this book focuses on the interactions between migration policy regulations and the working conditions of refugees with precarious residence permit status. For a start, that means opening the analytical view in the field of asylum policy negotiations to the dynamics of everyday struggles for rights and social participation in the case of Swiss gastronomic companies. Jacqueline Kalbermatter examines how social differentiations become apparent in the kitchen and in the labour process, and asks about their specific relation to the residence permit status and geographical origin of the workers. In the end, the conception of gastronomic companies as a place of ongoing negotiation processes of entrepreneurs and workers allows for a new perspective to be adopted. It reveals the entanglements and ambivalences between asylum policy and the regulation of labour force problems, which otherwise remain hidden.

Digital Object Identifier DOI 10.33058/seismo.30734

edoc-URL <https://edoc.unibas.ch/84016/>

Full Text on edoc No;